

Rudolf Steiner: "Wir erinnern uns gewissermaßen an unser Erdenleben hier, und dadurch, daß wir dieses Erdenleben hier in der Erinnerung nach dem Tode haben, hängen wir noch mit dem Erdenleben zusammen. Dies ist so im strengsten, im radikalsten Sinne der Fall für den Gegenwartsmenschen, der keine Vorstellungen über die geistige Welt aus der (anthroposophischen) Geisteswissenschaft aufnehmen kann. Nimmt er solche Vorstellungen auf, so bilden diese Vorstellungen nach seinem Tode etwas, was ihn befähigt, nicht nur Erinnerungen an sein Leben zu haben, sondern hereinzusehen in dieses Erdenleben. Dasjenige, was wir an Vorstellungen aufnehmen vor unserem Tode, wird zu Fähigkeiten nach unserem Tode. Gewissermaßen Fenster öffnen sich nach dem Tode aus der Geisteswelt herein in die physische Welt, auf alles das, was hier in der physischen Welt ist, dadurch, daß wir hier uns Vorstellungen über die geistige Welt aneignen."  
(GA 168, *Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten*, 24. 10. 1916, S. 132, Ausgabe 1984)

Herwig Duschek, 21. 8. 2017 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2460. Artikel zu den Zeitereignissen

# 17. 8. 17: Gladio-Terror in Barcelona! (4)

Immer wieder kommt es bei okkul-  
ten Verbrechen vor, daß die Ret-  
tungskräfte (Sanitäter, usw.) verzö-  
gert, wenn überhaupt, eingreifen.<sup>1</sup> –  
Dies scheint auch in Barcelona der  
Fall gewesen zu sein, wo Sanitäter  
erst 20 Minuten, nachdem Rainer  
John (s.re., Video<sup>2</sup>), ein deutscher  
Tourist und Notarzt Erstehilfe-  
maßnahmen eingeleitet hatte, am  
Tatort auftauchten und auch dann  
erst einmal "herumirrten":  
(ab 1:11) *John verschafft sich einen  
Überblick über die Verletzten. Für  
einige kann er jedoch nichts mehr  
tun. Erst 20 Minuten später kommen*



*auch spanische Rettungskräfte an den Tatort. (John:) "Ich hab vielleicht vier Sanitäter in diesem gesamten Umkreis gesehen, die völlig – überhaupt nicht wußten, was Sache ist –, die sind wahllos durch die Gegend gelaufen, haben sich Patienten angeguckt und hatten keine Ahnung und wußten nicht, was sie machen sollten. Die waren völlig überfordert gewesen. Also eigentlich keine Rettungssanitäter in dem Sinne."<sup>3</sup>*

<sup>1</sup> Bsp. "Erfurter Amoklauf" oder "Prinzessin Diana", siehe in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>2</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/barcelona-terror/mutter-fordert-terrorist-zur-aufgabe-auf-52927686.bild.html>

<sup>3</sup> Rainer John drückt sich so aus, weil er sich wahrscheinlich nicht vorstellen kann, daß diese "Verzögerungs-taktik" Teil eines okkulten Verbrechens ist.

Immerhin ist es erfreulich, daß die englisch-sprachige Internetseite *aanirfan.blogspot*<sup>4</sup> in dem Barcelona-Terror einen CIA-*Gladio*-Bezug sieht:

Samstag, 19. August 2017

## BARCELONA FALSE FLAGGE



Cambrils ↗

*In der Stadt Cambrils,<sup>5</sup> in der Nähe von Barcelona, erschoss die Polizei fünf betroffene "Patsies".<sup>6</sup>*

*Cambrils scheint eine Basis für die CIA und ihrer Freunde zu sein. Mohammed Atta (s.o.) besuchte im Juli 2001 Cambrils. Der (offizielle) 9/11-Pilot (M. Atta) traf in Cambrils die (offiziellen) Anstifter von al-Qaida.<sup>7</sup>*

*Mohamed Atta sprach in den USA hebräisch. Er mochte Striptease-Tänzerinnen und Schweinekoteletts.*

*Mohamed Atta – Willkommen in Terrorland.<sup>8</sup> / Atta arbeitete für das US-Militär /<sup>9</sup> FLORIDA, TRUMP UND 9 11.<sup>10</sup>*

*Schüler aus der jüdischen JFS-Schule in London waren am 17. August 2017 in Barcelona, als der Van-Angriff stattfand. Die 17-jährige JFS-Schülerin Rebecca Herman (s.u.) sagte, dass "ein zufälliges Treffen" zur Folge hatte, dass sie zum Zeitpunkt des Terrorangriffs nicht auf Las Ramblas waren.*

*Rebecca Herman und sieben Freunde sollten im Maccabis koscheren Restaurant (s.u.) essen, in dessen Nähe der Angriff stattfand.*

<sup>4</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2017/08/barcelona-false-flag.html> (Hinweis bekam ich.)

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2457 (S. 2) und 2458 (S. 2/3)

<sup>6</sup> "Sündenböcke"

<sup>7</sup> <http://news.sky.com/story/spain-terror-attacks-911-pilot-met-al-qaeda-plotter-in-cambrils-10993578>

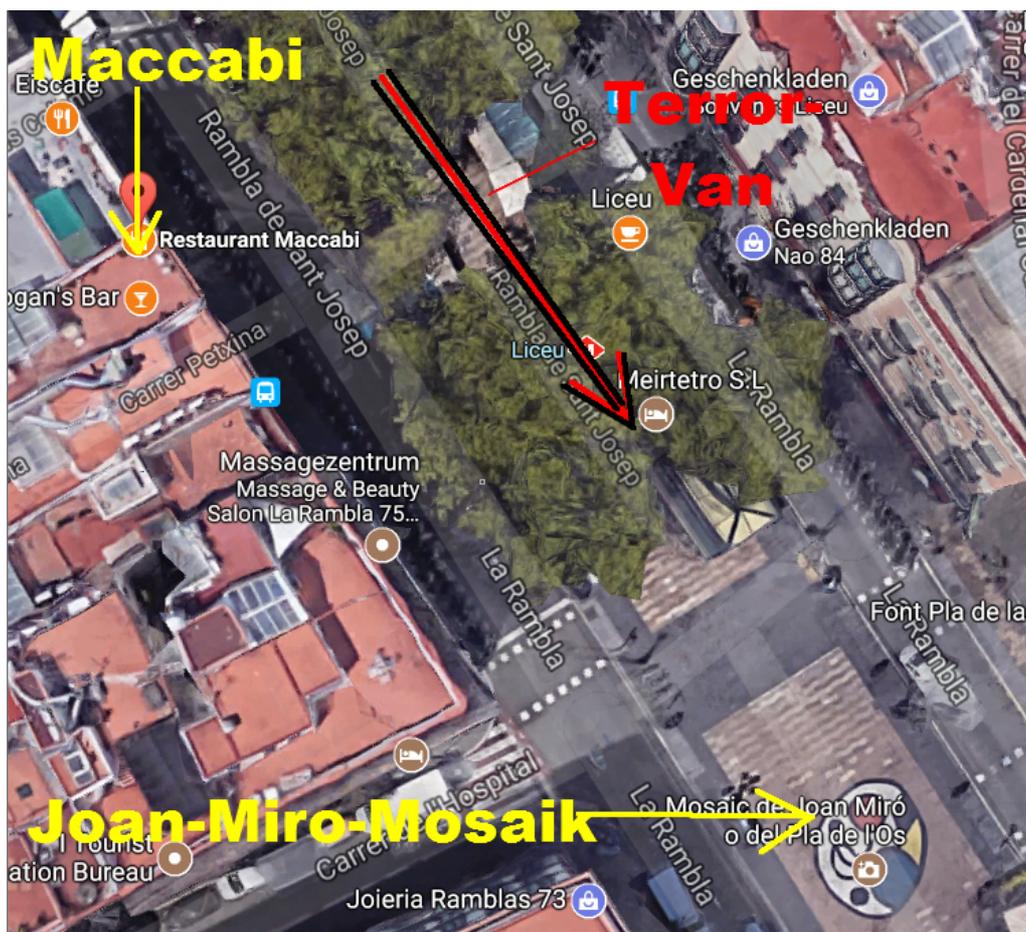
<sup>8</sup> <http://pierrejoubert.blogspot.de/2005/07/mohamed-atta-welcome-to-terrorland.html>

<sup>9</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2005/06/atta-was-working-for-us-military.html>

<sup>10</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2016/11/florida-trump-and-9-11.html>



Sie sagte: "Wir wollten gerade gehen, aber wir wurden aufgehalten, da wir einen israelischen Event-Promoter am Strand trafen und dieser sprach mit uns, so dass wir uns verspätet hatten." JFS-Schüler entkamen dem Barcelona-Anschlag.<sup>11</sup>



<sup>11</sup> <https://www.thejc.com/news/world/jfs-pupils-narrowly-avoided-barcelona-terror-attack-1.443092>

*Geheime Geschichte der westlichen Operationen unter falschen Flagge.<sup>12</sup>*

*Rabbi Meir Bar-Hen, Chef-Rabbiner von Barcelona (s.re.), sagte in den Channel-2-Nachrichten in einem Telefoninterview, dass er von der Polizei informiert wurde, dass der Terrorangriff nicht auf Juden gerichtet war ...*

*Ein Chabad<sup>13</sup>-Vertreter sagte der Jerusalem Post, dass sich das Chabad-Institut in der Nähe des Terroranschlags befindet (s.u.).*



(Oberrabbiner von Barcelona, Meir Bar-Hen. (Screenshot: Youtube)<sup>15</sup>)

*Spanien jagt den Van-Fahrer.<sup>14</sup>*



*Am 19. August 2017 wurde berichtet, dass die spanische Polizei vermutet, dass der Marokkaner Younes Abouyaaqoub (s.o.), 22, der Fahrer des weißen Vans war, der den Anschlag in Barcelona durchgeführt hatte. Allerdings gibt es die Vorstellung, dass der Barcelona-Angriff eine Gladio-Operation gewesen wäre, ausgeführt von den Sicherheitsdiensten. OPERATION GLADIO.<sup>16</sup> Man glaubt, dass die wirklichen Angreifer (im Terror-Van) in das Restaurant Luna d'Istanbul, entkommen wären.<sup>17</sup> Außerdem glaubt man, dass Younes ein "Sündenbock" sei. Der Führer der walisischen Nationalisten vermutet, dass "rechte" Kräfte<sup>18</sup> hinter dem Barcelona-Angriff stecken könnten.*

(Fortsetzung folgt.)

<sup>12</sup> <http://www.thetron.scot/1992-bbc-aired-secret-history-western-false-flag-attacks-carried-across-europe-political-purposes-operation-gladio-secret-state-sponsored-terror-network-operating-euro/>

<sup>13</sup> Siehe Artikel 17 (S. 1-3)

<sup>14</sup> <http://www.jpost.com/International/Van-rams-into-crowd-in-Barcelona-injuring-dozens-502730>

<sup>15</sup> <https://new.euro-med.dk/20170820-zweck-der-terror-psyops-barcelonas-chef-rabbiner-und-netanyahu-juden-zieht-sofort-nach-israel-europa-ist-an-den-islam-verloren-dank-zionisten-und-pharisaern-z.php>

<sup>16</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2015/12/operation-gladio.html>

<sup>17</sup> (17. 8. 2017) 19.10 Uhr: Verdächtiger angeblich in Lokal verschanzt. Der mutmaßliche Fahrer des Lieferwagens soll sich in einem Restaurant in der Nähe des Tatortes in Barcelonas Stadtzentrum verschanzt haben, schreibt die spanische Zeitung „La Vanguardia“. Er sei bewaffnet und befinde sich in dem Lokal „Luna de Istanbul“ nahe der Flaniermeile Las Ramblas.

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.news-blog-zum-terror-in-barcelona-zwei-tote-nach-anschlag-mit-lieferwagen.5e2bf8d5-a067-4fc1-9a35-a5a991486bef.html>

<sup>18</sup> NATO-Gladio begann als rechtsterroristische Organisation. Da nun aber die NATO-Staaten (i.d.R.) als *Links-Staaten* bezeichnet werden müssen, handelt es sich bei *Gladio* um eine staatlich-linksterroristische Organisation.